

## Bezirksliga Herren West

TTC Wiesmoor : SuS Rechtsweg II  
Samstag, 12.11.2022, 16:00 Uhr

### Großer Jubel beim SuS Rechtsweg II – 9:5 Auswärtserfolg

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des SuS Rechtsweg II im Spiel der Bezirksliga Herren West beim TTC Wiesmoor fest. Die Gäste profitierten in ihrem 8. Saisonspiel am Samstagnachmittag unter anderem davon, dass der TTC Wiesmoor mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Eichhorn / Baalman die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Freerks / Tjarks und Ahrends / Ahrends, das Freerks / Tjarks letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Kaum was zu bestellen hatten hingegen Zinn / Palm beim 5:11, 11:13, 5:11 gegen Janssen / Ubben. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Volkmar Eichhorn konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Ingo Garthoff beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es dauerte eine Weile, bis Tim Baalman sein 3:2 gegen Thomas Ahrends unter Dach und Fach hatte. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Andreas Freerks in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Habbe Janssen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hans-Werner Zinn bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Jendrik Ahrends. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Eine umkämpfte Niederlage gab es danach für Michael Palm beim 2:3 gegen Lea-Sophie Ubben. Beim folgenden 0:3 gegen Günter Stenzhorn fand Dieter Tjarks von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Volkmar Eichhorn das Spiel mit 1:3 gegen Thomas Ahrends abgab und eine Niederlage kassierte. Tim Baalman war in der Partie gegen Ingo Garthoff nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Unglücklich war Andreas Freerks in der Begegnung gegen Jendrik Ahrends, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Einen Erfolg verpasste nachfolgend Hans-Werner Zinn beim 8:11, 8:11, 11:7, 5:11 gegen Habbe Janssen und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Wenige Chancen hatte Michael Palm bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Günter Stenzhorn. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Durch diese Niederlage hat der TTC Wiesmoor in der Saison nun 0 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 13.11.2022 gegen den TV Friedeburg bevor. Für den SuS Rechtsweg II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Remels am 26.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 6:10 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**

**TTC Wiesmoor**

Doppel: Eichhorn / Baalman 1:0, Freerks / Tjarks 1:0, Zinn / Palm 0:1

Einzel: V. Eichhorn 1:1, T. Baalman 2:0, A. Freerks 0:2, H. Zinn 0:2, M. Palm 0:2, D. Tjarks 0:1

**SuS Rechtsupweg II**

Doppel: Ahrends / Ahrends 0:1, Garthoff / Stenzhorn 0:1, Janssen / Ubben 1:0

Einzel: T. Ahrends 1:1, I. Garthoff 0:2, J. Ahrends 2:0, H. Janssen 2:0, G. Stenzhorn 2:0, L. Ubben 1:0